

Schmerz lass nach!

Schmerzen sind Anzeichen für gesundheitliche Störungen. Die Ursachen können vielfältiger Natur sein: hervorgerufen beispielsweise durch Verletzungen, Entzündungen, Krebsleiden oder Störungen im Nervensystem. Vor allem Kopf- und Rückenbeschwerden sind weit verbreitet, rund eine halbe Millionen Menschen leiden hierzulande darunter. Schmerzen enden in der Regel, wenn der Auslöser erkannt und behandelt wurde. Oft bleiben sie aber bestehen oder treten ohne erkennbare Ursache auf. Dann spricht man von chronischen Schmerzen. Auch für diese Form des Schmerzes gibt es vielfältige Behandlungsmöglichkeiten. Denn unerträgliche Schmerzen müssen und dürfen nicht sein.

Schmerzen sind aber nicht nur ein körperliches Phänomen: Patienten mit einer chronischen Schmerzerkrankung geraten nach und nach an die Grenzen ihrer emotionalen und seelischen Kräfte. Die Situation kann zur persönlichen Katastrophe werden: Familiäre Belastungen, Schlaflosigkeit, Arbeitsausfälle, Resignation oder gar Depression sind häufige Begleiterscheinungen. Interdisziplinäre Schmerzbehandlungen, die auch psychologische und orthopädische Behandlungsmöglichkeiten einschließen, versprechen daher den größten Erfolg.

Die ersten Bremer Schmerz-Tage der Freien Kliniken Bremen informieren umfassend über diese und andere Schmerztypen, deren Ursachen, erfolgreiche Therapiemöglichkeiten und vieles mehr.

Kooperationsgemeinschaft Freie Kliniken Bremen:



DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus
Gröpelinger Heerstraße 406–408
28239 Bremen



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen
St. Joseph-Stift
Schwachhauser Heerstraße 54
28209 Bremen



Roland-Klinik
Niedersachsendamm 72–74
28201 Bremen



Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24
28199 Bremen



Gestaltung: Matthias Dörmann - doermann@design-kultur.de

Bremer Schmerz-Tage
07.–10. NOVEMBER 2007

Herzlich willkommen zu den Bremer Schmerz-Tagen!

Ob Kopf, Gelenk, Rücken oder Magen: Jeder Teil des Körpers kann auf unangenehme Weise auf sich aufmerksam machen – pochend, stechend, krampfartig kann sich der Schmerz äußern. Im Idealfall sind diese Empfindungen ein kurzzeitiges Phänomen, im schlimmsten Fall der Beginn eines langen Leidenswegs.

Wir freuen uns, Sie zur dritten gemeinsamen Veranstaltung der Freien Kliniken Bremen begrüßen zu können. Vom 7. bis 10. November dreht sich bei uns im DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus, im Krankenhaus St. Joseph-Stift, in der Roland-Klinik und im Rotes Kreuz Krankenhaus alles um das Thema Schmerz. Denn Schmerzen müssen als wichtiges Warnsignal ernst genommen werden: Sie treten auf, wenn im Körper etwas in Unordnung geraten ist. Diese wichtige »Feuermelder-Funktion« hilft uns zu überleben.

Im Rahmen der ersten Bremer Schmerz-Tage informieren wir Sie in den einzelnen Häusern über Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen. Besuchen Sie die Vorträge unserer Schmerz-Experten, informieren Sie sich über die Angebote von Selbsthilfegruppen, werfen Sie einen Blick in Therapie- und Geburtsräume, und lernen Sie Entspannungsübungen kennen.

Seien Sie herzlich willkommen bei den Freien Kliniken Bremen! Wir freuen uns auf Sie.

www.freieklinikenbremen.de

Vorträge | Praktische Übungen | Ausstellungen



Hier finden die Bremer Schmerz-Tage 2007 statt:

- 07. November Roland-Klinik
- 08. November St. Joseph-Stift
- 09. November Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen
- 10. November DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus

freie kliniken BREMEN
GESUNDE SYNERGIEN

MI 07.11. Roland-Klinik

ab 15 Uhr Vorträge

15 Uhr Dr. Zsolt Fekete, Roland-Klinik

Damit 's erst gar nicht so weit kommt: Schmerzprophylaxe für den Rücken

Im Anschluss: Patienten fragen – Experten antworten

16 Uhr Olaf Klünder, Anästhesist und Schmerztherapeut

Was tun bei chronischen Rückenschmerzen? Vorstellung der multimodalen Schmerztherapie >BIRTH<

17 Uhr Dr. Gesine Loeschcke, Roland-Klinik

Akutschmerzbehandlung nach der Operation – Welche Möglichkeiten gibt es?

Im Anschluss: Patienten fragen – Experten antworten

15 – 18 Uhr Praktische Übungen Physiotherapie

Praktische Übungen zur Schmerzprophylaxe für den Rücken

Ausstellung medizinischer Produkte

Roland-Klinik
Niedersachsendamm 72–74 | 28201 Bremen
Infos unter 0421-87 78-260 oder www.freieklinikenbremen.de

DO 08.11. St. Joseph-Stift

ab 15 Uhr Vorträge Patienten fragen – Experten antworten

Das schmerzfreie Krankenhaus – Utopie oder Realität?

15 Uhr Dr. Carsten Brummerloh, Priv.-Doz Dr. Wolfgang Sendt, St. Joseph-Stift

Schmerztherapie in der Chirurgie

15:30 Uhr Patienten fragen – Experten antworten

16 Uhr Dr. Bernd Leitner, Prof. Dr. Christiane Frantzen, St. Joseph-Stift

Schmerzlinderung im Rahmen der natürlichen Geburt und Schnittentbindung

16:30 Uhr Patienten fragen – Experten antworten

17 Uhr Raimond Ehrentraut, Prof. Dr. med. Karsten Jaeger, St. Joseph-Stift

Pflegebasierte Schmerztherapie

17:30 Uhr Patienten fragen – Experten antworten

18.30 Uhr Wöchentliche Kreissaalführung

Treffpunkt: Information Haupteingang

St. Joseph-Stift
Schwachhauser Heerstr. 54 (Eing. Schubertstr.) | 28209 Bremen
Infos unter 0421-347-16 52 oder www.freieklinikenbremen.de

FR 09.11. Rotes Kreuz Krankenhaus

ab 15 Uhr Vorträge

Prof. Rolf-Detlef Treede, Mainz, designerter Präsident der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes

Wie wird ein akuter Schmerz chronisch?

Dr. Bernd Wagener, Oberarzt RKK

Was kann ich von einer guten Schmerztherapie nach der Operation erwarten?

Prof. Dr. Jens Gert Kuipers, Dr. Ingo Arnold, Priv.-Doz. Dr. Michael Strumpf, Chefarzte RKK

Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen

Dipl.-Psych. Susanne Barton, Psychologin RKK

Ich bilde mir meine Kopfschmerzen doch nicht ein!

Priv.-Doz. Dr. Michael Strumpf, Chefarzt RKK

Von Patient zu Patient (Patientenvorstellung)

Diskussion Patienten fragen – Experten antworten

Vorstellung der Selbsthilfegruppe >Raus aus dem Schmerz<

ab 17 Uhr Praktische Übungen Physikalische Medizin

Übungen zum Mitmachen – Wer rastet, der rostet

Besichtigungen

Therapieräume | Bewegungsbad | Kältekammer | Tagesklinik

Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24 | 28199 Bremen
Infos unter 0421-55 99-277 oder www.freieklinikenbremen.de

SA 10.11. DIAKO
Ev. Diakonie-Krankenhaus

ab 11 Uhr Vorträge Patienten fragen – Experten antworten

Prof. Gerhard P. Lenz

Was tun beim Bandscheibenvorfall?

Dr. Nils-Henrik Goecke

Was tun bei Knochenschmerzen/Osteoporose?

Prof. Michael Mohr

Was tun bei chronischen Schmerzen?

Dr. Astrid Brunnbauer

Die schmerzfreie Geburt

Prof. Stephan M. Freys

Auf dem Weg zur >Schmerzfremen Klinik<

ab 12.30 Uhr Praktische Übungen Physiotherapie

Osteoporose-Gymnastik | Schlingentisch (Schmerzlinderung, Entspannung) | Feldenkrais-Übungen | Bewegungsbad/Wassergymnastik-Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik | Kälte- und Wärmetherapie zur Schmerzlinderung

Besichtigungen

Schmerztherapie-Therapieräume | Bewegungsbad

Infostände/Infomaterial:

Ausstellung orthopädischer Hilfsmittel | Videoclip zur Kyphoplastie u. a. | Schmerzkalendar und visuelle Schmerzskaalen

Ernährungsberatung bei Osteoporose

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus
Gröpelinger Heerstraße 406–408 | 28239 Bremen
Infos unter 0421-61 02-30 01 oder www.freieklinikenbremen.de

